

in Programmvertrieb.

J. N. 84602



Preis 3 kr. CM.

Auf in's Elisum!!!

Deffen Pforten weit offen stehen, um die frohen Pilgerschaaren während dieses leider so kurzen Faschings mit desto größeren Ueberraschungen des irdischen Daseins zu empfangen, — auf! in die strahlend beleuchtete, buntbewegte Unterwelt — wo der rauschende Carnival unter dem unaufhörlichen Getnatter der explodirenden Champagner-Stöpseln stets sein souveränes Szepter schwingt, und die märchenhaften Freuden aus tausend und einer Nacht den durch solche niegeahnte Reize total geblendeten Fremdling gastfreundlich erwarten, welcher in der kurzen Spanne Zeit von wenigen Stunden gleich einem Passagier auf der Fregatte Novara sämmtliche fünf Welttheile gemächlich durchwandert, auf deren zauberischen Gesilden heuer noch überdieß der großartigste

Stadterweiterungsjubel und Basteiverschwindungs-Wonnetaumel

nebst ganz neuer Eröffnung der falschen

PASTRANA und mit obligater Begleitung von Tannhäuserischer Zukunfts-Paprika

unausbleiblich losbrechen wird. — Folgt uns deshalb getrost, tanz- und schaulustige Mitbürger und Mitbürgerinnen, wir beginnen unsere Weltumsegelungsreise zuerst mit

ASIE N,

da sehen Sie den

Chinesischen Saal!



Was Sie hier erblicken, ist Alles von echtem sechzehnlöthigen China Silber. — Die stummen Pagoden und Pagodinnen, welche freundlich Jedem mit wackelndem Kopfe ein chinesisches: „Grüß Gott“ zuwinken, sind zu diesem Zwecke direkt aus Kanton ver-

Doch eingegangen in dieses Reich der Phantastie, glaubt sich der schwache Sterbliche alles Irdischen enthoben, umgeben von einem himmlischen Sternenzelt im Azurglänze der Unvergänglichkeit!

Prachtvolle Blumen-Kioske präsentiren sich seinen Blicken, und ein ewiger Frühling schwingt dustend seine Fittige um ihn! — Doch nicht nur Blumenbüste nähren hier den poetischen Geist, auch für das Nähren des Körpers ist hier gesorgt. Bei dem Accompagnement einer Militär-Musik-Kapelle, welche ihre fröhlichen Weisen jubelt, werden Niesen-Poulards und Goliath-Indians, mitunter auch verstümmelte Kikivitis tranchirt, während die Champagner-Flaschen in Compagnie mit dem Plutzer-Biere eine gemüthliche Kanonade eröffnen und zum Fortschritte in die inneren Gemächer stärken. Nun gelangt man durch das

persische Portal,

getragen von vier egyptischen mumienartigen Figuren, auf dessen Gesimsen kleine Neger-Sklaven sich an den Vorübergehenden ergötzen, in die

Porzellan-Halle.

Zwei granbiöse, antike, silberne Vasen, deren wunderbare exotische Pflanzen Gasflammen ausspeien, leuchten beim Eingange in diesen reizenden Aufenthalt. — Auf schlanken Säulen erheben sich hier prachtvolle Kuppeln, welche, trotz ihrer porzellanenen Gebrechlichkeit, vor allen Wetter- und Le-

schrieben; — die schiefen Blicke, mit welchen sie den Vorübergehenden messen, bitte ich nicht übel zu deuten, denn das ist bei den Chinesen so der Brauch, daß Sie Jedem nach der Seite anschauen; nun weiter, hier ist:

Der Kristall-Palast von Sydenham.



Derelbe ist eben von London angekommen; der Eingang wird bewacht von einer riesenhaften Sphinx mit einem Phönix und einem gigantischen Minotaurus, ringend mit einer Riesenschlange, welche Beide man in England in ein einziges Wort: „Constäbler“ übersezt; und die bei uns mit dem schlichten Ausdrucke: „Grundwächter“ bezeichnet werden.

benstürmen schützen, und dem Fremdlinge ein freundliches Asyl gegen die üble Laune bieten. Am äußersten Ende dieser Halle erblicken wir

Omer Pascha's Zelt,

geziert mit seinen Siegeszeichen und Trophäen in Form von reichen Rosschweifen — und bei heller Mondbeleuchtung stellt sich uns die schönste Fernsicht auf die Stadt Kairo in Egypten dar! Hat man sich hier satt gesehen oder „sattgegessen“, so führt uns ein reizender Weg durch eine kunstreiche

Bilder-Gallerie,

deren wohlthuende Ruhe einen angenehmen Eindruck der Erinnerungen in uns hervorbringt, nach

EUROPA.

Von hier pilgert man geraden Weges in das prachtwoll ausgeschmückte

altdentsche Gemach.

Hier findet Jeder was er wünscht und nicht wünscht; der Astroinom einen Morgenstern, der Weintrücker einen Säbel, der Held eine Lanze, die er für seine Geliebte einlegt; selbst der größte Phlegmatiker kauft hier in — Garnisch kommen, wenn es ihm gefällig, ist in einen hineinzukriechen.



Jetzt kommt das Gemüthliche! — Die idyllische Welt! — Der

Moarhof auf der Bleamelwiesen!



Auszug des ELISIUM'S aus der Unterwelt.



„I brauch keine Gschlösser
 Von Gold und Krystall,
 Dabaam g'fallts ma besser
 „Als sonst überall!“

„Im Stall sette Jodeln,
 „In der Stütten mei Herr,
 „Vor der Thür schöne Godeln,
 „Was will ma denn mehr?“

Und recht hat der Moar! Die saubern God'n wurden's gar nit übel nehmen, wann er ihna mit'n Ehecontract so an unterirdischen Moarhof verschreiben that! Schaut ma sich um a dum, da ist Alles, was sich das Gobelherz wünschen kann. Ein Haus, ein Hof, ein Tauben-Kobel mit schönen girrenden Täubel'n, ein förmliches Hühner-Departement mit mehreren Stockwerken, eine Mühle, wo man sich kann — etwas mahlen lassen, Sichel und Senfen, Heustabl und Stall, und damit einem „Niemand kann gestohlen werden,“ auch eine Hundshütte, wo ein gutmüthiger Boulbogg seine Wache hält und nur beißt, wenn er einen guten Bissen bekommt. Da ist's halt traulich und gut auf der lieben Bleamelwiesen! Da vergehen einem die „Grillen,“ indem man sie singen hört. Da hängt der Himmel nicht allein voller Stern, sondern auch voller Geigen und Zithern! und wem hier die feschen Landler das kreuzfidele Wiener Blut rebellisch machen, der wandle mit mir über die breite Treppe auf die Gallerie oder in den prachtvollen

TANZ-SAAL.

wo das berühmte

AUTOMATEN-ORCHESTER

türkische Halbmond-Walzer, Musti-Quadrille und Gitschi-Gatschi-Polka spielt. Diese Künstler sind eigens aus dem Orient gekommen, um das Elisium zu verherrlichen. Eine so ausgezeichnete Künstler-Gesellschaft muß auch eine ihrer würdige Wohnung besitzen, und aus diesem Grunde breitet sich eine wundervolle große

Zauber-Muschel



im schönsten Brillant-Feuerwerke strahlend, hoch bis zur Decke des Plafonds empor. Dieselbe wird gestützt von vier Kolossen, Cyclopen genannt, welche mit ihrem Einen Auge mehr sehen als Andere mit Vier!

Dieses pyrotechnische Wunderwerk verdient angestaunt zu werden, denn der Werth desselben ist unschätzbar! Eine einzige dieser Meisen-Perlen, und es ist Jedem geholfen, auch wird sich darum Mancher denken:

„Könnte ich nur eine Muschel sein,
 Ewig schlöf' ich mich in diese Muschel ein.“

Jetzt geht es nach

A F R I K A.

Da ist es warm — tropische Gluth! Von der Sterne heiß — rinnen muß der Schweiß; man nehme Eis — und kühle sich nach Wunsch mit Limonade und Punsch! betrachte sich dann da die

große Produktions-Arena,

auf welcher alle möglichen und unmöglichen hindostanisch-persisch-japanesisch-gymnastisch-akrobatischen Darstellungen Statt finden, die mit optisch-scenopischen Bildern und plastischen Tableaux, „nebst Zaubereien“ a la Hermann die mannigfaltigste Abwechslung gewähren. — Auge, Ohr und Herz seiert hier ein Jubelfest! — Diese Arena hat auch den wesentlichen Vorzug, daß es während der Vorstellung niemals regnet, und hat deshalb auch nicht zu befürchten, das Eintrittsgeld zurück zu erhalten, Nun schnell vis-à-vis zu den

Alle Märchen aus Tausend und einer Nacht werden hier zur schön geträumten Wirklichkeit! Grüne Läden mit verbotenen Früchten, dunkle Grotten, Rasenbänke, umgeben von Weischen und Rosen, — auf welchen Schmetterlinge kosen, Amoretten, laufend mit Pfeil und Bogen, — tanzen El Ole auf Silberwogen; Cascaden und Flora's prächtigste Blütenpracht entzündet das schon übervolle Herz. Alle Ambra-Düfte Indiens, und alle Lavendel-Gerüche Europa's streuen ihre Parfums aus, während Fortuna aus ihrem Füllhorn jeder Dame

ein Souvenir

spendet. Mit dieser Erinnerung, und mit noch hundert andern, die noch schöner sind, weil sie sich in dem Gedanken einer glücklich durchlebten Nacht concentriren, verläßt man nun das irdische Paradies und lispelt leise, während man zur Nachhausefahrt in den Fiaker steigt:

Hoch leb's Elisium!!!!

orientalischen mimischen Darstellungen.



Bild auf Bild wechselt hier! Da jammert ein Alt-Türke über die Reformen, während der alte Djinngauch, aus einem Tschibud rauchend, sich von seinen reizenden Sklavinnen bedienen läßt; das sind aber auch Gesichterchen, — lauter Cirkassierinnen, — voll Feuer und Gluth, — wie Milch und Blut, — wie Morgenroth und Sonnenschein, — o selig, — o selig — ein Türk da zu sein! — Da wir, aber keine Moslems sind, — rasch fort von hier; doch wohin? o fraget nicht, das Gute liegt so nah, — drum segeln wir per Eisenbahn jetzt nach

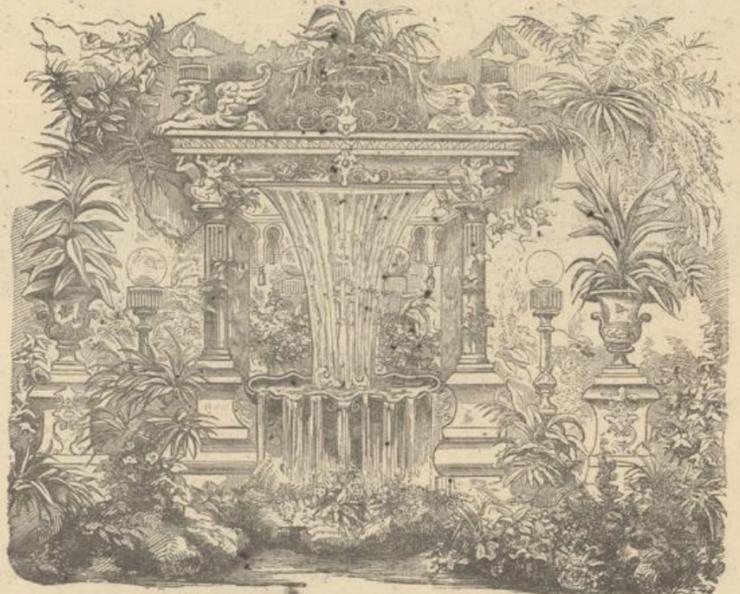
A M E R I K A.

Was kostet ein Fahr билет auf der ersten Classe? 10 fr.! Gott! das ist billig, um den geringen Preis bis in die neue Welt zu fahren, da kostet es ja bei uns bis — Hengsdorf mehr! und welch' eine reizende Fahrt! durch die amerikanischen Urwälder, wo zwar keine Cylinder-Uhren wachsen, die aber dafür von Witz Bessis's Geschwistern, buntgefiederten Papageien und Paradiesvögeln bewohnt werden, braust man durch

den großen Säulen-Biadukt à la Semmering

bei heller Beleuchtung bei einem Einsiedler vorüber, der Jedem für einen Kreuzer in amerikanischer Conventions-Münze nur Gutes prophezeit. Von da geht es dann in das unvergleichliche Fabelland, welches man mit Recht betitelt:

Das irdische Paradies.



Repertoire der Produktionen,

deren Eintheilung, mit Angabe der Zeit wann sie Statt finden, in der Produktions-Arena vertheilt wird.

Höchst interessante Vorführung des

Wunder-Zwerges Tom Pouce II.

mit neuen sehr komischen Gesangs-Vorträgen und getreuen Copien

à la Wenzel Scholz.

GALLERIE

mythologisch-plastischer Bilder, dargestellt von 12 Damen.

Hindostanische Production,

genannt: das Wunder der Welt, als: Der Lauf auf der Weltkugel; der Bau des großen Fahnenempels; der Japanese auf seiner Krystall-Pyramide; als das Non plus ultra der höheren Gymnastik.

Exercitien

gymnastischer Gruppierungen, Jongleur-Künsten, Drathseil- und Stelzentänzen

der Familie

G. CZOLIK.

Ausserordentliche akrobatische Darstellung

mit Kanonenkugeln, hundertpfündigen Gewichten, produziert von Herrn Schäfner.

PRODUCTIONEN

der ungarischen Tänzergesellschaft des Herrn Königsbaum.

Akrobatische Vorstellungen

in ihrer größten Vollkommenheit,

als: Das Schweben auf dem Trapeze. — Das Turnen auf den Ringen. — Groteske Gruppen der 4 Rapiden. — Serbische akademische Stellungen der 5 Athleten. — Kampfspiel nach römischer Art, produziert von sämtlichen Mitgliedern der Gesellschaft

Ausserordentliche Produktionen

der modernen Magie, und das Verschwinden von Personen à la Hermann und Robin, ausgeführt von Cotte.

Mimisches Tableau

im Krystall-Palaste Abderhaman's. In 6 Bildern.

Interessante

optische Vorstellung

berühmten englisch. Scenoskop (Nebelbilder) als: Die Reise durch die Welt. — Zeitgemäße Karrikaturen. — Chromatropen. (Farben- und Finienpiel.)

Musik-Chöre.

Concert: Musik, Herr Kapellm. Rosenkranz (persönlich) mit der Mil.-Musikkapelle des löbl. k. k. Inf. Reg. Dom Miguel. Automaten-Beduinien-Musikkapelle im Produktions-Saale, Musik-Direktor Franz Schloffer.

Orchester in der Produktions-Arena, Musik-Direktor Hill.

Orchester auf der Eisenbahn von Hajek. Steirische National-Musik von J. Sperl und Gesellschaft.

Umherziehende Chöre, Mandoline-, Gitarre-, Spieler u. s. w.